



## Hilfe für das Frauenhaus

**1999 entstand das Haus für Frauen, die unter häuslicher Gewalt zu leiden hatten. Es steht allen Frauen offen, unabhängig von ihrer Herkunft, Kultur, Religion oder finanziellen Lage. Sechs Frauen können mit oder ohne Kinder untergebracht werden. Die Unterkunft ist nur für eine Dauer von drei Monaten gedacht, kann aber unter Umständen länger benutzt werden. Die Caritas kümmert sich um ihre Betreuung und um Lösungen für ihren weiteren Lebensweg.**

**Sr. Friederike Ammershuber, eine der Initiatorinnen, liegt dieses Haus sehr am Herzen – auch nach ihrem Abschied aus Rumänien. Vom Marienstift Donauhof in Passau aus, ihrem neuen Zuhause, bittet sie um weitere Förderung der Einrichtung.**

Die Rumänienhilfe des Dekanats Grafenau e.V schreibt an Pater Berno: „Seit nun 18 Jahren sind die Mitglieder der Rumänienhilfe des Dekanats Grafenau unterwegs. In über 300 Transporten haben wir Unmengen von Sachspenden, in Form von Kleidung, Möbeln, Baumaterial, Lebensmitteln und vieles mehr nach Rumänien gebracht. Damit unterstützen wir nicht nur Pater Berno, sondern auch die Caritas Temeswar. ...

Mit unserem vereinseigenen LKW fahren wir nicht nur unsere eigenen Hilfsgüter. Wir helfen auch gerne anderen beim Transport. ... Leider steigen die Transportkosten immer weiter. Mittlerweile müssen wir schon mit ca 1.500 Euro für eine LKW-Fahrt rechnen. Egal ob Diesel, Reparaturen, Maut oder Gebühren, alles wird teurer. Bald zu teuer. Das zwingt auch uns in Zukunft andere Wege zu gehen. Einer dieser neuen Wege ist das Frauenhaus in Temeswar. Bereits in der



Das Frauenhaus auf einer Kinderzeichnung

Bauphase konnten wir das Haus durch Baumaterial unterstützen. Später dann durch viele Einrichtungsgegenstände. Seit diesem Jahr unterstützen wir das Haus auch finanziell. Monatlich 1.000 Euro versuchen wir zu leisten. Damit kann das Haus erhalten bleiben und den Frauen und Kindern ein sicherer Zufluchtsort sein. Ständig ist der Verein auf der Suche nach neuen Spendern, die uns beim Frauenhaus finanziell helfen.

Gab es in den letzten 18 Jahren Möglichkeiten zu helfen – wird es auch in der Zukunft einen Weg geben. Danken wir Gott für die bisherigen Spenden und die vielen unfallfreien Fahrten nach Rumänien.“ ■

**Spendenstichwort: Pater Berno/Frauenhaus**

Salvator-Missionen • Spendenkonto: Liga Bank  
BLZ 75090300 • Kt.-Nr. 2333619  
BIC GENODEF1M05  
IBAN DE45 750 903 00 0002333 619

**Herzlich Vergelt's Gott!**



Im Frauenhaus finden Kinder und Mütter Schutz

**DVD: „Das Netzwerk des Pater Berno“**

Schon viele Jahre unterstützt der Lions-Club die caritativen Einrichtungen im rumänischen Banat. Im Frühjahr 2008 besuchte eine Delegation P. Berno und kam sehr beeindruckt zurück. Eine DVD mit dem Titel „Das Netzwerk des Pater B.“ erzählt begeistert von dieser Reise. Wer eine Kopie wünscht, gebe uns Bescheid: [p.georg@gartlberg.de](mailto:p.georg@gartlberg.de) oder 089/54 67 37 61.

© E-Mail von Dieter Schachtner, Lions-Förderverein Rottal-Inn, 15. Februar 2009

**Sehr geehrter Pater Georg,**

vielen Dank für ihre E-Mail vom 7.2.2009 mit dem Rundbrief aus Rumänien. Bezüglich der Kopien der DVD über unseren Rumänienbesuch habe ich mit unserem Beauftragten für Rumänien, Herrn Dr. Johannes Wacker, Eggenfelden, telefoniert. Er erklärt sich bereit, Kopien anzufertigen.

Mit freundlichen Grüßen

**Ihr Dieter Schachtner**